

Rudolf Steiner: "Der Geheimschüler wird darauf verwiesen, sich Augenblicke in seinem Leben zu schaffen, in denen er still und einsam sich in sich selbst versenkt. Nicht den Angelegenheiten seines eigenen Ich aber soll er sich in solchen Augenblicken hingeben. Das würde das Gegenteil von dem bewirken, was beabsichtigt ist. Er soll vielmehr in solchen Augenblicken in aller Stille nachklingen lassen, was er erlebt hat, was ihm die äußere Welt gesagt hat. Jede Blume, jedes Tier, jede Handlung wird ihm in solchen stillen Augenblicken ungeahnte Geheimnisse enthüllen. Und er wird vorbereitet dadurch, neue Eindrücke der Außenwelt mit ganz anderen Augen zu sehen als vorher." *Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?*, GA 10, S. 26/27, Ausg. 1992

Herwig Duschek, 15. 2. 2015 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1643. Artikel zu den Zeitereignissen

Zu den Staats-„gauklerischen“ Täuschungen¹ eines Ex-Stasi-IM² im Zusammenhang mit dem Alliierten-Bombenterror in Dresden, Februar 1945: siehe Artikel 370 (S. 6), 430 (S. 3), 528 (S. 1), 655 (S. 1), 1386 (S. 1)

Weitere Themen: **"Scientology": Geschichte & Arbeitsmethoden (Teil 24)** (S. 3-8)

Hinweis: Die Terroranschläge von Kopenhagen (14./15. 2. 2015) werden noch bearbeitet.

J. S. Bach unter dem Bodhisattva-Aspekt (16)

Ruggiero Leoncavallo – J. S. Bach: "Wohl mir, daß ich Jesum habe", BWV 147 "Herz und ..." (SE-14)



Ruggiero Leoncavallo (1857-1919)

Der italienische Komponist und Librettist Ruggiero Leoncavallo schrieb:

Was ich besonders an seinem (J. S. Bachs) ungeheuren Werk bewundere, das ist die große Klarheit, die Logik seiner immer neuen Erfindungsgabe, ohne jene fieberhafte und erzwungene Künstelei, die Ermüdung verursacht, ohne die Seltsamkeit verletzender Akkordfolgen. Er führt dich mittels seiner mächtigen Ursprünglichkeit auf die Gipfel unbekannter Berge, und dort weist er dir mit ruhiger Gebärde neue Horizonte: blaue Meere, goldene Ebenen, purpurne Himmel, oder erschließt dir die Pforten majestätischer Tempel, in denen du alle Reinheit der Religion, den ganzen Glauben, alle gläubige Einfalt findest. Und deine Knie beugen sich, und deine Lippen murmeln Gebete. Du hörst seine Suiten, seine Konzerte, sei-

¹ <http://www.tagesschau.de/inland/dresden-gedenken-103.html>

Zur Falschaussage Joachim Gaucks, Deutschland hätte den Zweiten Weltkrieg begonnen: siehe Artikel 323, 324 und 947 (S. 2).

² Geheimakte Gauck - Der Pfarrer und die Stasi <https://www.youtube.com/watch?v=IMahebJoOjo>

Und: http://www.klaus-blessing.de/media/leseprobe_gauck.pdf :

*Welche Erkenntnisse soll Ihr Buch (von Klaus Blessing: „Joachim Gauck – Der richtige Mann?“) vermitteln? In erster Linie die, dass es Gauck mit der Korrektheit seiner Aussagen nicht immer so genau nimmt. Das wird durch Zeugenaussagen und Dokumente gestützt. Wir weisen nach, dass Gauck entgegen mehrerer eidesstattlicher Versicherungen – die wir beifügen – seit 1986 **auf eigenen Wunsch** Kontakte zum Ministerium für Staatssicherheit (MfS) gesucht, gefunden und persönliche Vorteile erreicht hat.* (S. 9)

ne Phantasien, seine Inventionen, und während ein unbekannter Reis mit einem Hauch wahrer Kunst dich liebkost, brauchst du nicht zu suchen, um zu verstehen; keinerlei Anstrengung ist notwendig, denn diese Form ist rein wie die Architektur eines griechischen Tempels ... (oder eines römischen Forums). All das ist schön, groß, klar, und du bist genötigt, nach mehr als 100 Jahren eine von Mozart in Dresden gemachte Äußerung zu wiederholen, als er beim Anhören eines 60 Jahre vorher entstandenen Bachschen Werkes ausrief: „Endlich höre ich etwas Neues und kann etwas lernen!“

Bach meisterte die ganze Skala. Hier ein perlendes Lachen voller Feinheit und Geist: in seinen Gavotten, Menuetts, Giguen, Variationen ... In seinen Suiten und Sonaten immer jener melancholisch-liebliche Unterton, wie der Duft einer unbekanntes Blume, bei dem man der schwermütigen Stimmung des armen zehnjährigen Waisen in Eisenach träumerisch gedenkt. Im Oratorium endlich die volle Kraft des Genies mit allen Kühnheiten seiner Nachfolger. Man begegnet hier sogar dem Keim des dramatischen Rezitativs bei Gluck, all der naive Glauben der Figuren Giottos gepaart mit dem Reiz Botticellis, das gesamte Wissen und Können des Meisters in der vollen Herrschaft über seine Kunst, aber immer frisch und klar, klar, klar! Das ist meine Meinung über Bach. Was er für unsere Zeit bedeutet? Ich weiß nicht, was er bedeutet. Aber ich bin der Ansicht, er sollte der strahlende Leuchtturm sein, der der Kunst der Zukunft den Weg zeigen müsse in den erlösenden Hafen hehrer Inspiration, edlen Kunstschaffens und erhabener Klarheit.

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis"³ (SE-14) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: Wohl mir, daß ich Jesum habe (BWV 147, *Herz und Mund und Tat und Leben*, Choral):



Text von Salomon Frank/Martin Jahn:

*Wohl mir, daß ich Jesum habe,
O wie feste halt ich ihn,
Daß er mir mein Herze labe,
Wenn ich krank und traurig bin.
Jesum hab ich, der mich liebet
Und sich mir zu eigen gibet;
Ach drum laß ich Jesum nicht,
Wenn mir gleich mein Herze bricht.*

(Aufführung: 1723)

Bach - BWV 147 - 4 - Wohl mir, daß ich Jesum habe⁴

³ Vgl. Artikel 1609 (S. 2-4), 1610 (S. 3-6), 1611 (S. 3), 1612 (S. 2) 1613 (S. 2/3), 1614 (3/4), 1615 (S. 2), 1616 (S. 2), 1618 (S. 1/2), 1620 (S. 2) und 1642 (S. 2)

⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=3jFxeO63fj8>

"Scientology": Geschichte & Arbeitsmethoden (Teil 24)

Ich bearbeite weiter die Organisationen, die mit Ivo Sasek in Verbindung stehen (AZK, *Klagemauer-tv*,⁵ *Jugend-tv* [s.u.]) und vermutlich⁶ einen *scientologischen* Hintergrund haben.

Zu *Jugend-TV*:⁷ Ivo und Anni Sasek gehört das "Panorama-Film-Cafe", dessen Adresse lange im Impressum der Online-Sender "*klagemauer.tv*" und "*jugend-tv.net*" angeführt wurde ... Zum Netzwerk des Ivo Sasek wird auch der Internet-Sender "*Jugend-TV.net*" gezählt. Dort werden ähnliche Meldungen wie bei "*Klagemauer.tv*" verbreitet, in betont jugendlicher Aufmachung und mit jüngeren Sprecherinnen, bei denen auch das Alter eingeblendet wird.

In der Einleitung zur 10. AZK – *Wie verhindert man einen Weltkrieg?* sagte Ivo Sasek:⁸

(ab 5:30-14:32:) ... *Ich spreche gerade darüber, daß wir begreifen, warum es eine AZK braucht, warum wir hier sitzen. Und ich möchte klar stellen, daß AZK bei mir nicht heute Morgen 10 Uhr beginnt und Abends 6 Uhr vorbei ist – ich möchte Dir sagen: AZK ist ein Lebensstil, AZK ist dazu da, eine Initialzündung zu bekommen, um sie mit nach Hause zu nehmen, ja (Applaus) ...*

Ich darf jetzt nicht abweichen, ich möchte Dir nur die Grundlage legen für die AZK: ich sage, wenn wir den Weltkrieg verhindern wollen – jetzt noch – wenn wir diese Allkonfrontation überwinden wollen, dann geht es nur in einer Koalition, daß alles, was gerecht ist und alles, was heilig ist ... alles, was diese Attribute der Kraft, der Durchsetzungskraft auf sich trägt, wenn sich das bündelt, vereint und dann miteinander eine Botschaft hinausbringt. Diese Botschaft heißt: Entwirrung, die ganzen Völker sind verwirrt.⁹ Sie werden gezielt verwirrt ... Wir müssen den Leuten wieder den Kopf klar¹⁰ machen ... Wir müssen die Leute schulen ...

⁵ Siehe Artikel 1620, S. 3/4, 1621 (S. 3-6) und Artikel 1642 (S. 3-6)

⁶ Siehe den Hinweis von *klagemauer.tv* in Artikel 1620 (S. 3), den AZK-Hinweis in 1621 (S. 3-6) und den Hinweis von Ivo Sasek in Artikel 1642 (S. 3).

⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Ivo_Sasek

⁸ <http://www.anti-zensur.info/azkmediacenter.php?mediacenter=conference&topic=10&id=71>

⁹ Vgl. Die Begriffe "verwirrt", "Verwirrung" (usw.) werden gerne von Ron Hubbard verwendet (siehe z.B.: Artikel 1610, S. 8)

¹⁰ Vgl. die *scientologischen* Begriffe "clear" (= "klar") und "clearing" (= "Klärung") in Artikel 1610 (S. 9), 1614 (S. 5), 1618 (S. 4)

An das müssen wir glauben, versteht ihr das, wir müssen daran glauben (Applaus) ... AZK müßt ihr mit nach Haus nehmen, es muß euer Lebensstil werden ... Es lebt alles von der Mission ...

Einleitung zur 10. AZK - Wie verhindert man einen Weltkrieg? -  Ivo

Sasek



(9:39-9:43, Propagandist Ivo Sasek emotional: *An das müssen wir glauben, versteht ihr das, wir müssen daran glauben*)

(16:00 bis ca. 18:00:) ... Die Verwirrung, die gesät ist, oft mutwillig, muß klar werden im Kopf ... Und diese richtige Richtung, möchte ich, bevor wir die Referenten nach vorne bitten, möchte ich hier zusammenfassen, weil das ist mir ganz wichtig: mein Zentrum ist jetzt, daß ich Dir mitgeben möchte: die AZK zuhause, die Fortsetzung ist das Wesentliche ... Wir müssen eine Synergie bilden nach dieser AZK, die darüber hinausgeht, was hier geschieht ist eine Initialzündung ...

(22:49 bis ca. 23:30) ... Wir (in der Schweiz) sind dieses Land, das in den Weltkriegen und überall als "Insel des Friedens" beneidet wurden¹¹ ... man hat also sehen können, daß es geht. Und das bis heute. Wir können unsere Schwerter zu Pflugscharen machen. Wir müssen nur bereit sein, eben umzudenken ...

(24:32 bis ca. 25:11) ... Mögt Ihr heute? (Antwort Publikum:"Ja"). *Ja, es ist einfach so: besser wir mögen hier. Im Krieg muß man auch mögen, wenn das alles geschieht, dann fragt keiner danach: magst Du, oder magst Du nicht ... Fresst Euch voll, hier heute an diesem Tag, ich meine das im positiven Sinne, ja. Futtert euch voll mit dem, was Ihr heute hört ... Hört Ihr zu? (Antwort Publikum:"Ja"). Okay, okay ... (usw.).*

(27:30 bis ca. 28:40:) ... Wir möchten AZK fortsetzen, ich möchte das als Lebensstil ausrufen, ob Du im Geschäft bist, im Training zuhause, ... es muß Dein Lebensstil sein, die Leute aufzuklären ... Ich hoffe, Ihr habt die Ausrichtung jetzt bekommen und hört so hin, daß

¹¹ Ivo Sasek erwähnt natürlich nicht, daß die Schweiz deshalb "neutral" zu bleiben hatte, weil die Logen-"Brüder" und ihre Mafia-, bzw. Diktatoren-Freunde viel Geld in der Schweiz deponiert hatten und dies nicht gefährdet werden durfte. Außerdem konnten von der "neutralen" Schweiz aus u.a. der Bolschewismus (Lenin in Zürich) und der bolschewistische, anti-deutsche Dadaismus lanciert werden (siehe Artikel 1152, S. 2-7).

Ihr, ich sag`s jetzt mal "Gottes Wort" aus diesen Menschen hört (!). Ich sage nicht, daß alles, was sie sagen "Gottes Wort" sein muß. Aber ich sage: wenn diese Menschen die Wahrheit sprechen, dann wabberts in eurem Bauch, dann wißt ihr, daß sie recht haben und dann hat Gott durch sie gesprochen (!)...

Apropos "Gottes Wort", bzw. "Gott": es ist wichtig, Ivo Saseks ideologischen Hintergrund anhand von seinen Zitaten aufzuzeigen:¹²

4.4.2 Ivo Saseks Selbstverständnis

Sasek weiß, wer Gott ist und kennt seinen „Geruch“:

„Die Christen haben keine Sensibilität, wo der Geist wirklich weht. Ich von mir behaupte, ich habe eine Sensibilität, wo der Geist weht. Weißt du, woran ich das weiß? Als ich Gott sah – ich wurde in den Himmel genommen von ihm. Weil ich keine Hebamme hatte, hat mich der Herr selber entbunden. Ich durfte mit ihm, zur Rechten von ihm, himmlische Örter durchschreiten. Und er hat mir von oben das Erntefeld gezeigt mit verschiedensten drum und dran. Ich hab die Herrlichkeit Gottes gesehen – ich kann dir sagen, die fünf Bäume im Paradies und diese Dinge. Ich hab das geschaut und konnte nur aufstehen am Morgen mit: 'Du lebst! Er lebt, er lebt, er lebt! Ich weiß, Gott gibt es!' Gott hat mich so bekehrt, indem ich mit ihm ganz persönlich in dieser Herrlichkeit sein durfte. Ich weiß, wer Gott ist. Ich kenne seinen Geruch. [...] Und dann merkst du über die Jahre: überall ist er nicht drin, überall ist er nicht drin. Wovon die Leute reden - ich geb mich da voll rein, ich sehne mich danach, diesen Gott wieder zu finden - nicht da! Da ein bisschen, ein kleines Lichtlein. Du gehst sofort hin: 'Bruder!' Und dann merkst du, es ist so ein kleines Lichtlein, alles andere ist dunkel...“²⁹

Sasek erhebt den Anspruch, Wort Gottes zu sprechen. Wer gegen ihn redet, ist kein echter Diener Gottes:

„Ich sage: wer gegen diese Botschaft redet, ich sage: wer gegen mich redet und diese Botschaft, wer sich dem Wort nicht fügt, das ich sage, ich Ivo Sasek hier in Walzenhausen, ist kein echter Diener Gottes. Egal, ob er sich Apostel, Prophet, Hirte oder Lehrer nennt. Ob er Hirte ist, egal was er ist. Wer gegen das Zeugnis redet, hat sich als falscher Diener Gottes erwiesen. Ich bin aus Gott. Und so wahr ich hier stehe, so wahr steht Gott hinter dem, was ich sage. Und wer gegen mich redet, und mich - wie es jetzt 22 Jahre passiert ist, ich bin der Allerverachtetste, ich wüsste niemand, der mehr durch den Dreck gezogen wird, buchstäblich nicht, ja. - Wer gegen mich redet: ihr werdet sehen, was mit den Menschen geschieht. Weil ich hab den Dienst jetzt angetreten. Erst jetzt. Alles vorher war nur grundlegend. 22 Jahre nur Wüstenschule, nur stramm hinstehen, nur lernen zu gehorchen. Wer mir jetzt nicht gehorcht, gehorcht dem Herrn nicht!“³⁰

Zur Anmerkung 29 steht im Text: *Wandel im Geist*.

Zur Anmerkung 30 steht im Text: *Ebd.*

Ivo Sasek, *Wandel im Geist: Vortrag vom 05.06.1999*, Kassettenbotschaft Nr. 158 Walzenhausen: Elaion, 1999.¹³

Die Ivo-Sasek-Sekte heißt Organische Christen-Generation (OCG). Gibt man in Google die Begriffe Ivo Sasek OCG Aussteiger ein, dann stößt man als erstes auf:¹⁴

[Ivo Sasek und die OCG | Der Honigmann sagt...](https://derhonigmansagt.wordpress.com/2013/.../ivo-sasek-und-die-ocg/)

<https://derhonigmansagt.wordpress.com/2013/.../ivo-sasek-und-die-ocg/> ▾
01.02.2013 - Ivo Sasek, der Begründer OCG und der AZK, im Kreis seiner Familie (elf
..... Mitglieder und Aussteiger von Ivo Saseks OCG (AZK) aktuell führe.

Darin "singt" der *Scientologe* Michael Kent (alias Michael Hinze)¹⁵ ein "Loblied" auf den Sekten-Chef Ivo Sasek und Herr *Honigmann* gibt seinen "Segen", indem er schreibt:

Gruß an die Aufgewachten

Der Honigmann

¹² <http://bibelkreis.ch/themen/Ivo%20Sasek.pdf> (S. 9)

¹³ <http://bibelkreis.ch/themen/Ivo%20Sasek.pdf> (S. 17)

¹⁴ https://www.google.de/?gws_rd=ssl#q=Ivo+Sasek+OCG+Aussteiger+

¹⁵ Siehe Artikel 1600 (S. 3-6) und 1621 (S. 6)

Der *Scientologe* Michael Kent lässt es sich nicht nehmen, u.a. folgenden Link (mit entsprechendem Inhalt) seinem Artikel¹⁶ anzufügen:¹⁷



Wer nun doch von diesem Propaganda-Blatt des *Scientologen* Michael Kent einen unzensierten Bericht über *Scientology* erwarten sollte, wird sich (nicht ganz so überraschend) enttäuscht sehen: denn darin ist (von S. 5 bis S. 22) der Vortrag des *Scientology*-Sprechers Jürg Stettler bei der AZK¹⁸ (31. 10. 2009) abgedruckt (s.re.).



Bei der weiteren (*Google*-) Suche nach einem Aussteiger aus der Sasek-Sekte findet man:¹⁹

¹⁶ <https://derhonigmannsagt.wordpress.com/2013/02/01/ivo-sasek-und-die-ocg/>

¹⁷ <http://www.skb-pressediens.de/pdf/Kent32-33.pdf>

¹⁸ Siehe Artikel 146 (S. 3/4), 1616 (S. 5) und 1642 (S. 3)

¹⁹ <http://www.beobachter-forum.de/>



Doch der vermeintliche "Aussteiger" entpuppt sich schnell in dem Bericht als Einsteiger in die Sasek-Sekte (OCG) – ein Sasek-Jünger²⁰ hat sich raffinerterweise mit den Begriff "Aussteiger" plazierte.

Ein echter Aussteiger aus der Sasek-Sekte berichtet nun:²¹

... Ivo Sasek lernte ich Ende 1998 kennen, trat 1999 in die Verbindlichkeit ein und verließ diese im Sommer 2000 wieder. Währenddessen besuchte ich einen Hauskreis in der Nähe meines damaligen Wohnortes, dessen Teilnehmer sich alle der OCG angeschlossen hatten.

Hier nun einige Auszüge aus einem Dokument, das ich zwei Jahre nach dem Ausstieg für mich selbst verfasste.

[...] erlebte ich eine anfangs positive Zeit. Wir waren ungefähr zehn Leute in dem Hauskreis, darunter eine kinderreiche Familie. Da ich Kinder liebe, habe ich mich auf Anhub sehr wohl gefühlt. Stets darauf bedacht, das Gehörte kompromisslos in die Praxis umzusetzen, wurde jeder jedem verbindlich. Hielt einer das Gelehrte nicht, wurde in der Gruppe darüber gesprochen. Gottes allsehendes Auge war kein Mysterium mehr – es war hier in diesem Hauskreis! Denn, eine Verfehlung nicht zu erzählen, erzeugte einen Druck, dem niemand standhielt.

Stichwort Psychodynamik. Ein derart unachtsamer Kollektivismus kann äußerst zerstörerische Folgen haben. Aber ein paar bestimmte Erlebnisse weckten die Bedenken. Eines war auf einem Wochenende, das unser Hauskreis miteinander verbrachte. Jeder erzählte von seinem Leben, und wie immer redeten wir in der Gruppe darüber. Bei mir waren sich manche einig, dass meine Stille Zeit zu kurz, zu unstet und zu mangelhaft sei und dass ich statt einem christlichen Buch lieber die Bibel lesen sollte, um „selbst etwas von dem Herrn zu erringen“. Als man mich fragte, ob ich das jetzt genau so sehe, antwortete ich mit einem ehrlichen nein. Ich hatte einen Plan mit diesem Buch, doch den wollten sie nicht einmal hören, geschweige denn verstehen.

Meine damaligen Brüder bedienten sich fast ausschließlich einer vom Fanatismus geprägten Argumentation. Es zählten keine Argumente, außer denen, die durch die Dogmen innerhalb der Gemeinschaft festgelegt wurden. Alle anderen Meinungen – und waren sie auch noch so gut begründet – waren nicht legitim ...

Stichwort Sozialkompetenz. Heute bin ich der Meinung, dass die meisten Personen, die sich zur OCG hingezogen fühlen, große Defizite im intra- sowie interpersonellen Bereich aufweisen. Sie wissen nicht, wie sie mit sich und anderen umgehen sollen und flüchten deshalb in eine mystische Welt. Ihre sozialen Schwächen werden mit Glaubenssätzen wie „was schwach ist vor der Welt, das hat Gott erwählt“ verteidigt.

In einem Punkt hat er [Sasek] längst die Grenzen überschritten, aber aufgrund seiner Autorität und persönlichen Überzeugungskraft wurde auch diese extreme Abnormität als

²⁰ <http://www.beobachter-forum.de/>

²¹ <http://www.irrglaube-und-wahrheit.ch/sutra22136.html&sid=5f022d109c96fb80cb86f921505ac770>

„gewollt“ angesehen: der Zustand seiner Mitglieder. Wie viele sich, vor allem während oder nach einer Bemessungswoche,²² das Leben nehmen wollten, erfuhr ich erst hinterher. Auch psychosomatische Zusammenhänge und seelische Krankheitssymptome fielen mir erst auf, als sie sich an mir selbst zeigten.

Erst durch den Kontakt mit einem Seelsorger erfuhr ich, dass sowohl etliche OCG-Aussteiger als auch einige wenige Mitglieder in die Psychiatrie eingewiesen wurden; wegen Depressionen, religiösen Wahnvorstellungen („Verdammnisgedanken“) und auch Suizidalität ...

Noch in der Zurüstzeit [für die Sommereinsätze], es war am ersten oder zweiten Tag, wurde die Gruppe mit einem „Unruheherd“ konfrontiert: ein schreiendes Baby. Die Eltern wussten, dass das Kind des Öfteren schrie. Manchmal hatte es sichtbare Ursprünge wie Blähungen, manchmal war die Ursache aber nicht lokalisierbar. Ivos (Saseks) Frau meinte, als sie das Kind während einer Predigt betreute, dass es rebellisch sei. Ein Kind im Alter von 5 Monaten rebelliert gegen seine Eltern. Natürlich musste man gegen diesen rebellischen Geist etwas unternehmen, bevor er die ganze Familie in Unruhe stürzte. Die Lehre bekräftigte in diesem Fall das Austreiben dieses Geistes mit der Rute. Und so wurde ich Augenzeuge, wie der Vater sein Kind nach dem Frühstück mit der Rute schlug, damit es sich füge und der Geist der Rebellion gebrochen werde.

... Wie wenig Mensch muss man geworden sein, um so etwas im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte tun zu können? Bei der nächsten größeren Runde sprach ich das an. Nur um wieder zu hören: „Was verstehst du schon? Hast du etwa Familie? Du kennst die geistigen Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten nicht genug, um das beurteilen zu können!“ Beim Anblick dieser „Kindererziehung“ klinkte ich mich endgültig aus der Lehre und dem Verständnis von Gemeinschaft der OCG aus. Verständlich, wie ich meine ... (usw.)²³

(Fortsetzung folgt.)

²² Wird noch behandelt.

²³ Kontakt: rolf.wiesenhuetter@t-online.de